

Hochwasser nach 5 Wochen

Fast 5 Wochen nach dem Hochwasser sind viele, aber noch lange nicht alle Spuren des Hochwassers beseitigt. Wenn man weiß wo das Hochwasser wütete kann man aber immer noch viele Spuren entdecken. In vielen Straßen sah man zuletzt jede Menge Sanierungsfirmen und Baufirmen mit ihren Fahrzeugen stehen. Die Arbeiten in den geschädigten Gebäuden sind nach wie vor in vollem Gange.

Viele Aktionen der Hilfe, Selbsthilfe und Nachbarschaftshilfe liefen, laufen oder stehen bevor.

Die Spendenaktion der Los Crawallos um Nadine Heiss ist weitestgehend abgeschlossen. Auch hierfür ein aufrichtiges Dankeschön! Sollte noch jemand Bedarf haben wird er gebeten, sich direkt an Nadine Heiss zu wenden. Ansonsten wird bezüglich der noch verbliebenen Sachen am 05. + 06. September jeweils von 14 - 18 Uhr ein Flohmarkt stattfinden. Die Preise werden sehr human gehalten, Spenden sind dabei weiterhin willkommen. Orientierungspreise sind: Kleidung 1€, Schuhe 2€, Geschirr 0,50 €, Töpfe 2€, Sonstige Küchen-Sachen 3€, Spielsachen 1€, Bettdecken, Kissen 2€, Bettwäsche 2€, Fernseher 10€, Großer Kühlschrank 20€, Kleiner Kühlschrank 10€, Kleinmöbel 10€.

In Liptingen laufen auf Anregung von Jochen Braun die Vorbereitungen für ein Benefizkonzert der Gruppen Wildchild und Simplicity am 20.09. in der Schloßbühlhalle. Abgewickelt wird die Veranstaltung von der Theatergesellschaft Liptingen und dem Feierabendhock.

Im öffentlichen Bereich liegt eine erste Kostenberechnung der Schäden vor. Sie beläuft sich auf 510.000 €, darin fehlen allerdings noch die Kosten der Hochwassernacht und Schäden an Waldwegen mit vorläufigen 37.000 € sowie bisher noch gar nicht festgestellte Schäden. Zum Beispiel hat sich die Einmündung des Erlenweges in die Witthohstraße langsam über mehrere Tage gesenkt. Die Setzungen wurden so tief und gefährlich dass der Bereich gesperrt werden musste. Nachdem untersucht wurde, ob auch am Kanal ein Schaden entstanden ist sollten in Kürze die Schäden behoben und die Straße dann wieder befahrbar sein. Über die aktuellen Beschlussfassungen des Gemeinderates aus der Sitzung vom 31.07.2014 wird an anderer Stelle dieses Gemeindeblättle gesondert berichtet.

Spendenstand und Verfahren

Aktuell gingen rund 20.000 € an Geldspenden ein. Darin beinhaltet ist eine große Spende der Fa. CHIRON aus Tuttligen mit 7.500 €, die von Herrn Gemeinderat Roger Schöpf mitinitiiert wurde.

HERZLICHEN DANK AN DIE FA. CHIRON.

Auch weiterhin können Spenden zu Gunsten der Hochwassergeschädigten auf das Spendenkonto unter dem Betreff „Hochwasserspende“ auf die Konten der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen eingezahlt werden.

Die Kontoverbindungen sehen Sie auf der rechten Seite der Homepage.

An dieser Stelle stellvertretend an Herrn Schöpf auch ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im Einwerben von Spenden und Unterstützung für die Flutopfer jedweder Art engagieren. Weitere große Spenden gingen von der Sparkasse Engen-Gottmadingen mit 2.500 € und der Volksbank Donau-Neckar mit 1.500 € ein. Auch die Vereinsfamilie in Emmingen-Liptingen zeigte sich großzügig: Sowohl die Dorffestvereine Liptingen (Gesangverein, Erwin Truckenbrod; Theatergesellschaft, Klaus Schönbrunn; Musikverein, Christopher Klöck; Feuerwehr, Sven Barthelmes; Sportverein, Klaus Truckenbrod; DRK, Ilse Schlosser; Kirchenchor, Manfred Schlosser; Narrenverein, Hartwig Renner) spendeten 2.000 €.

Und auch die Dorffestvereine Emmingen – ergänzt um Siedler und Trachtenverein – spendeten 2.000 € (Pfarrgemeinderat SEEG, Ulrike Störk; Kirchenchor, Claudia Heitzmann; Guggenmusik LOS CRAWALLOS, Nadine Heiß; Gesangverein, Karla Sasse; Musikverein, Joachim Leiber; Narrenzunft, Rolf Strössner; Sportverein, Richard Gnirß; Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde, Jürgen Redemann; Trachten- und Heimatverein, Gotthard Störk).

Da stellt sich nun die Frage wie die **Spendengelder verteilt** werden? Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 08.09.2014 Richtlinien über die Verteilung der Spendengelder beschließen. Ein Kriterium wird eine Einkommensgrenze sein. Auch die Schadenshöhe wird Einfluss nehmen. Da die Spenden auch nur einen geringen Bruchteil des Schadens darstellen wird eine Höchstzuwendung je Schadensfall gelten. Alles weitere dann im Mitteilungsblatt + auf der Homepage Sowie auf Facebook.